



Wandern Marokko

BERGSOMMER AUF DEM JEBEL TOUBKAL

IM MAI: BERGFRÜHLING AUF DEM JEBEL TOUBKAL

Gipfelwanderung im Hohen Atlas



Daten/Preise	30.05.24 - 07.06.24	9 Tage	Do bis Fr	CHF 950.-
	06.07.24 - 14.07.24	9 Tage	Sa bis So	CHF 950.-
	27.07.24 - 04.08.24	9 Tage	Sa bis So	CHF 950.-
	31.08.24 - 08.09.24	9 Tage	Sa bis So	CHF 950.-

Knorrige Wacholderbäume säumen unseren Weg, irgendwo dort in der Ebene liegt Marrakech. Fern erscheint uns der Tag, den wir in dieser spannenden Stadt verbracht haben. Die kurze Fahrt brachte uns in ein anderes Marokko.

Das Gehen in der urtümlichen Berglandschaft und die Begegnungen mit dem Begleitem stimmen eine gemächliche, gelassene Melodie in uns an. Gedanken reisen. Wie Vogelnester kleben die Berbersiedlungen an den steilen Berghängen. Mit Terrassenfeldern und einem ausgeklügelten Bewässerungssystem bewirtschaften die einheimischen Bauern das kleine Stückchen fruchtbarer Erde in ihrem Tal.

Unser Auge ist entzückt ob den wunderbaren Farbnuancen, dem Spiel des Lichtes mit dem Schatten, unser Gaumen freut sich beim Anblick des liebevoll angerichteten Couscous, unser Ohr lauscht dem eigenartigen Sprachklang der Gesänge unseres Begleitem. Wer hätte gedacht, dass diese kurze Reise eine solch zarte Sinnesfreude sein würde?

Der Viertausender, der höchste Gipfel Nordafrikas lockte uns. Er und vieles mehr sind die Reise, die sich beim Skilift in Oukaimeden dem Ende zu neigt, wert.

Für eine möglichst abwechslungsreiche Routenführung möglichst abseits der in den letzten Jahren/Monaten gebauten Strassen/Pisten wandern wir, je nach Schneesverhältnissen auf den Passübergängen bei der Frühlingwanderung zum Jebel Toubkal auf der untenstehend beschriebenen Route und wählen für die Sommertrekkings eine etwas anspruchsvollere Route über höher gelegene Pässe und zu 2 Viertausendern.

Mässig schwierig: anspruchsvolle Bergwanderung mit kurzen, ausgesetzten Passagen.
Gute Trittsicherheit erforderlich.

Mässig lange Tagesetappen, 4 bis 7 Std. Marschzeit pro Tag, Sommer: auch einmal 9 Std.
Auf- und Abstiege zwischen 400 und 1000 Höhenmetern.
1300 - 4171 m ü.M.

Kontakt & Anmeldung

Schweiz: *WeitWandern*, Markus Zürcher, Allmigässli 27, CH-3703 Aeschiried

Tel 033 654 18 42, Fax 033 654 11 34, markus.zuercher@weitwandern.ch, www.weitwandern.ch

Marokko: Brigitte Zahner & Lahoucine Taha, Amalou voyages-trekking, Lot Al Massar N°563, MA-40000 Marrakech, Tel 00212 5 24 43 22 21, Natel 00212 6 68 88 31 94, info@maraboutreisen.ch



Geplantes Reiseprogramm:

Jede Reise schreibt ihre eigene Geschichte – ist ein Gesamtkunstwerk von Witterung, Gästen, Team, Umständen und 1001 weiteren Facetten. Bitte seien Sie sich bewusst, dass unsere Touren Reisen in die Natur mit all ihren wunderbaren, aber zum Glück auch unkontrollierbaren Elementen sind. So kann es auch mal kälter oder heisser als vorgesehen sein, so kann es auch mal regnen oder ein Sandsturm die Zähne im wortwörtlichen Sinne knirschen lassen. Eine vielleicht seltene Erfahrung im heutigen durchorganisierten und scheinbar kontrollierbaren Alltag. Darum behalten wir uns das Recht vor, allenfalls Programmanpassungen vorzunehmen.

Die Männer unserer Begleitteams haben grosse Erfahrung, Material und Vorkehrungen sind von hoher Qualität, so können Sie vertrauen und sich auf 24 Std. Natur einlassen. Gelassenheit, Humor und Vertrauen bilden eine gute Basis für eine gelungene Reise.

Mahlzeiten: Frühstück (F) / Mittagessen (M) / Abendessen (A)

1. Tag: Anreise. Transfer zum Hotel in der Medina (Altstadt) von Marrakech.

Übernachtung mit Frühstück im einfachen Hotel/Riad (-/-/-)

2. Tag: Marrakech. So tief in die Geschichte verwurzelt wie die Palmen in die Erde, ist Marrakech heute eine moderne Stadt, welche die faszinierende Vielfalt des arabischen Lebens, auch in ihren extremsten Gegensätzen, widerspiegelt. Marrakech ist aber auch geheimnisvoll, orientalisch und aufregend. Wir entdecken den Souk und geschichtsträchtige Kulturmonumente. Abends dann, ein Spektakel besonderer Art: die Geschichtenerzähler, Gaukler, Schlangenbeschwörer und Dutzende von Garküchen, die den Djemaa el Fna zum berühmtesten Platz Afrikas machen. Ca. 3-stündige Stadtführung zu Fuss in der Medina.

Übernachtung in einfachem Hotel/Riad (F/-/-)

3. Tag: Marrakech - Toubkalregion. Früh hat der Muezzin gerufen, noch etwas schlaftrunken steigen wir die steile Treppe zur Terrasse unserer Unterkunft in der Altstadt von Marrakech hinauf. Frühstücken. Zusammen mit dem Bergführer fahren wir raus aus der Stadt. Nur unsere Rucksäcke und die gewölbte Plane auf dem Dach zeugen davon, dass wir keinen gewöhnlichen Tagesausflug unternehmen. Neue Siedlungen und Ferienanlagen im Bau säumen den Weg, bis wir plötzlich auf dem Land sind. In einem kleinen Dorf begrüßen sich Führer, Fahrer und die Männer von der Region bei Oukaïmeden, dem Ort, an dem wir, inschallah, wieder abgeholt werden sollen. Während wir noch etwas unsicher in der Gegend rumstehen und dies tun, was uns bei der Inforunde ans Herz gelegt wurde: loslassen, vertrauen, einfach mal schauen, was da ist, laden unsere Begleitmänner die Sachen geschickt auf die Maultiere um. Die Satteltaschen werden mit Kartons, in denen wir Orangen und Gemüse erblicken, gefüllt. War das eine Melone – mmmhh. Vor dem ersten Mittagessen in der klaren Bergluft steigen wir den Pfad hinauf zu einem Pass. Schritt für Schritt fassen wir Fuss in der Landschaft. Die Maultiere und ihre Besitzer sind ein Stück mit uns gegangen, summen oder singen beim Gehen vor sich hin. Bald ziehen sie schnelleren Schrittes weiter – zu unserem Biwakplatz auf einer Alp.

Camp (ca. 2 Std. Fahrt, ca. 3 Std. Wanderung) (F/M/A)

4. - 7. Tag: Wanderung in der Toubkalregion. Nach der ersten Nacht auf über 2000 m strecken und recken wir uns, freuen uns auf ein feines Frühstück an der Morgensonne. Der Duft von Zimt, die silberne Teekanne und die feine Nussmischung werden für uns zum Sinnbild von Pause und geniessen. Vielleicht werden auch wir Kreuzkümmel oder Rasselhanut nach Hause nehmen. Düfte, die zuhause Bilder wecken von eindrucksvollen Landschaften, von gemütlichen Momenten bei Brahim im Küchenzelt, der Händewaschzeremonie und dem liebevoll angerichteten Essen. Gestärkt und mit der Gelassenheit unseres Begleitteams steigen wir in vielen Serpentinien auf zum Pass von 3500 m. Oben breiten wir die Arme aus, geniessen die Aussicht auf die Bergkette des Toubkalmassivs und rasten. Salamaleikum, le bess? Becher! tönt es, wenn wir den Lagerplatz am Fusse des Toubkals erreichen. Die Maultiere scheuchen mit ihrem Schwanz die Fliegen weg, am Rande des Platzes steht unsere „Telefonkabine“ – unverkennbares Zeichen, dass wir im richtigen Camp sind.

In der Morgendämmerung machen wir uns auf zum höchsten Gipfel Nordafrikas. Diejenigen, die beschlossen haben, einen gemütlichen Tag im Camp zu geniessen, drehen sich im Schlafsack um, während wir mit Stirnlampe und Tagesrucksack aufbrechen. Noch ist es kühl im Schatten und erst das zunehmende Sonnenlicht wärmt unsere klammen Finger. Wir sind zwar nicht die einzigen, die den Toubkal besteigen möchten, doch können wir die Gipfelfreude und den Stolz, auf über 4000 m zu stehen, ungeteilt geniessen. Auch den Abstieg, vielleicht über ein übrig gebliebenes Schneefeld, gehen wir langsam an, freuen uns auf die gemütliche Nachmittagsrast beim Berberzelt. Mit dem Wasser der Quelle können wir uns von der Gipfeltour erfrischen.

Der klare Himmel verspricht einen wunderbaren Sommertag in den Bergen. Vom Küchenzelt klingt das Lachen der Maultierführer zu unserem Igluzelt hinüber. Morgen Abend, werden wir im Freien schlafen, inschallah. Nach dem Frühstück steigen wir ab zum Marabout und erfahren spannendes von der uralten Berberkultur

Während unserer Wanderung durch die faszinierende Steinlandschaft der Toubkalregion sehen wir immer wieder Frauen, die grosse Bündel mit Grünfutter oder Brennholz tragen. Die Männer ziehen derweil in zügigem Schritt an uns vorbei, nicht selten mit einer Harke auf den Schultern. Gegen den Abend klingt das Blöken der Ziegenherden, die zu den Pferchen aus Steinmauern zurückkehren, über das Tal.

Der Rhythmus des Unterwegs-Seins mit dem lokalen Begleitteam schenken der Reise einen meditativen Charakter. Brahim lädt uns zu einem Tee in seinem Reich ein. Unglaublich, was er in seinem Zelt, auf dem kleinen Hocker sitzend, für uns auf den Teppich zaubert. Saha.

Kontakt & Anmeldung

Schweiz: *Weitwandern*, Markus Zürcher, Allmigässli 27, CH-3703 Aeschiried
Tel 033 654 18 42, Fax 033 654 11 34, markus.zuercher@weitwandern.ch, www.weitwandern.ch

Marokko: Brigitte Zahner & Lahoucine Taha, Amalou voyages-trekking, Lot Al Massar N°563, MA-40000
Marrakech, Tel 00212 5 24 43 22 21, Natel 00212 6 68 88 31 94, info@maraboutreisen.ch



Die Berbersiedlungen sind erstaunlich gross – von was die Menschen hier leben? Die Häuser sind aus Lehm oder Stein gebaut, fügen sich ein in ein stimmiges Farbenbild. Terrassenfelder und die farbigen Kleider der Frauen sind Farbtupfer in den warmen Erdtönen. Bei einem Dorf werden wir unsere heutige Nacht verbringen. Das Geräusch der kauenden Maultiere, hin und wieder ihr Scharren mit den Hufen – ein Blick zum Sternenhimmel – gute Nacht. Leila Saida.

Camps (F/M/A)

Frühlingswanderung: 3½- 6 ½ Std. Wanderung/Tag, für die fakultative Gipfelbesteigung 7 ½ Std.

Sommerwanderung: 4 bis 9 Std. Wanderung/Tag, für die fakultative Gipfelbesteigung 9 Std.

8. Tag: Toubkalregion - Marrakech. Noch einmal wählen wir unseren Frühstückstisch, legen den Teppich aus, die Matten drum herum, nutzen das Licht des Morgens für ein Foto. Der Passübergang offenbart uns noch einmal eine neue Aussicht – vielleicht eine kleine Ueberraschung. Wir wandern zu einem Hochplateau. Brahim packt seine Küche aus und ein feines Mittagessen rundet unsere Reise zur andern Welt ab. Der Minibus ist da und es heisst Abschied nehmen von den einheimischen Männern, die so gut zu uns geschaut haben. In Marrakech bleibt noch etwas Zeit, das Treiben in den quirligen Bazaren und Handwerker-gässchen zu geniessen und vom Kaffeehaus aus einen letzten Blick auf das über der Stadt thronende Gebirgsmassiv des Hohen Atlas zu erhaschen.

Einfaches Hotel/Riad (F/M/-)

Ca. 3 ½ - 4 Std. wandern, ca. 1½ Std. Fahrt

9. Tag: Heimreise. Transfer an Flughafen/Bahnhof Marrakech oder Verlängerung.
(F/-/-)

Kontakt & Anmeldung

Schweiz: *Weitwandern*, Markus Zürcher, Allmigässli 27, CH-3703 Aeschiried

Tel 033 654 18 42, Fax 033 654 11 34, markus.zuercher@weitwandern.ch, www.weitwandern.ch

Marokko: Brigitte Zahner & Lahoucine Taha, Amalou voyages-trekking, Lot Al Massar N°563, MA-40000

Marrakech, Tel 00212 5 24 43 22 21, Natel 00212 6 68 88 31 94, info@maraboutreisen.ch



Teilnehmerzahl:

2 bis 12 Gäste. Liegen weniger als vier Buchungen vor, wird die Tour nach Rücksprache mit den Angemeldeten und der Verrechnung eines Kleingruppenzuschlages durchgeführt:

bei 2 TeilnehmerInnen: ca. CHF 150.- bis 200.- /Person

bei 3 TeilnehmerInnen: ca. CHF 50.- bis 150.- /Person

Leistungen: ab Marrakech.

- Alle gruppenbezogenen Transfers gemäss Programm
- Unterkunft laut Programm im Doppelzimmer bzw. in 2-Personen-Zelten
- Führung und Betreuung durch einen geprüften, lizenzierten einheimischen Bergführer während des Trekkings
- Erfahrener Trekkingkoch
- Lokales Begleiteteam mit ihren Maultieren
- Gesamte Campingausstattung (Zelte, Schaumstoffmatten, Küchenutensilien, Toilettenzelt) in sauberem und gutem Zustand
- Maultiere zum Tragen von Gepäck, Material und Lebensmitteln
- Ein Wasserfilter zur sicheren Reinigung des Trinkwassers und teils Mineralwasser
- Auf der gesamten Reise liebevoll zubereitete Vollpension, in Marrakech Zimmer/Frühstück
- Begrüssung in Marrakech, Orientierung zum Reiseablauf
- Ca. 3 stündige Stadtführung

Nicht inbegriffen:

- Anreise nach Marrakech
- Persönliche Ausgaben wie Getränke, Souvenirs
- Landesübliche Trinkgelder für Unterkunft, Chauffeur, Stadtführer und das Begleiteteam (ca. CHF 80.- bis 100.-)
- Persönliche Versicherungen
- Einzelzimmer-/Einzelzeltzuschlag
- zusätzliche Kosten bei Krankheit, Unfall, Bergrettung, Flugzeitenverschiebungen, Änderung der Route durch höhere Gewalt
- Individuelle Ankunfts-/Abreisetransfer bei von den ausgeschriebenen Daten abweichender An-/Rückreise

Als offizielles, lizenziertes Reisebüro in Marrakech verfügen wir über die nötigen Versicherungen als Reiseveranstalter und eine Reisegarantieversicherung. Unsere Berechnungen enthalten die obligaten 20% MWSt.

Die von uns durchgeführten Reisen sind offiziell deklariert. Wir zahlen alle staatlichen Abgaben und legen Wert auf einen fairen und dem grossen Engagement und Erfahrung angemessenen Lohn, auch für den Trekkingkoch und die Dromedar- und Maultierführer. Ihre Reise mit uns als lokale Reiseagentur trägt direkt zum Lebensunterhalt der Landbevölkerung und zum Erhalt der lokalen Infrastruktur bei.

Wir und unsere Mitarbeiter (Tourenführer, Koch, Chauffeur) verzichten auf lukrative Kommissionshalte bei Basaren und Restaurants.

Leistungen auf Anfrage:

Einzelzimmer-/Einzelzeltzuschlag: ab CHF 110.-

Schlafsackmiete mit Innenschlafsack aus Baumwolle: CHF 35.- pro Tour

Reitmaultier: CHF 150.-

Verlängerungstage in Marokko, Kombinationsmöglichkeit mit der Wanderung an der Atlantikküste: auf Anfrage

Ankunftstransfer bei Anreise vor dem ausgeschriebenen Reisedatum, inkl. Empfang: CHF 30.-

Abreisetransfer nach dem ausgeschriebenen Reisedatum CHF 25.-

Anmeldung: siehe Kontakt & Anmeldung in der Fusszeile, die Reiseanmeldung erfolgt schriftlich mit Ihrer Unterschrift auf unserem Anmeldeformular.

Ihre Notizen:

Kontakt & Anmeldung

Schweiz: *WeitWandern*, Markus Zürcher, Allmigässli 27, CH-3703 Aeschiried

Tel 033 654 18 42, Fax 033 654 11 34, markus.zuercher@weitwandern.ch, www.weitwandern.ch

Marokko: Brigitte Zahner & Lahoucine Taha, Amalou voyages-trekking, Lot Al Massar N°563, MA-40000

Marrakech, Tel 00212 5 24 43 22 21, Natel 00212 6 68 88 31 94, info@maraboutreisen.ch